

Zeitschrift: Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen
Herausgeber: Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft
Band: - (1916-1917)

Artikel: Brettchenweberei
Autor: Volkart, Heinrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1092387>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)


Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Brettchenweberei.

Von HEINRICH VOLKART, St. Gallen.

ls Nachtrag zu meiner in Heft 1915 der Mitteilungen erschienenen kleinen Arbeit über die Brettchenweberei möchte ich diejenigen, die sich für diese originelle Webeart interessieren, auf ein vornehm ausgestattetes, sehr interessantes Werk hinweisen, das im Verlag von Delachaux & Niestlé in Neuenburg erschienen ist und die Professoren G. Jéquier und A. van Gennep zu Verfassern hat. Es ist betitelt: „Le tissage aux cartons et son utilisation décorative dans l’Égypte ancienne“ und ist mit 5 vorzüglich ausgeführten Farbtafeln, 6 Lichtdrucktafeln, 80 Illustrationen im Text und mit einer Tafel gewobener Bandmuster ausgestattet.

Ein Aegyptologe und ein Ethnograph haben das Ergebnis ihrer Studien vereint zu einem interessanten Werk, das zum ersten Mal darzulegen versucht, wie die Muster und Ornamente der altägyptischen Denkmäler, Malereien und Kunstwerke ihre Motive der Brettchenweberei verdanken.

Es ist den Autoren gelungen, eine grosse Zahl der Motive in Brettchenweberei auszuführen und so die Herkunft vieler Ornamente aus der ganzen Zeit des pharaonischen Königreiches im 4. Jahrtausend vor Christus, die bis dato nicht erklärt werden konnte, zu bestimmen.

Alle Motive, welche die „Stéles-facades“ des alten Königreiches und die Sarkophage des mittleren Reiches schmückten, sowie diejenigen der Gürtel der königlichen Statuen des neuen thebaischen Königreiches sind mit Brettchen nachgewoben und in vorzüglich ausgeführten Farbtafeln nachgebildet worden.

Der Text wird durch viele instruktive Illustrationen unterstützt und führt den Leser so ausführlich in die Kunst der Brettchenweberei im Altertum ein, dass derselbe mit Leichtigkeit selbst an die Ausführung von gewobenen Bändern gehen kann.

Schon am anthropologischen Kongress von Nürnberg vom 4. August 1913 hat einer der Autoren in einem Vortrage mit De-

monstrationen den Wert dieser Entdeckung über die Entstehung der alten Motive dargelegt und ist dabei von den anwesenden Spezialisten unterstützt worden.

Das Werk, das leider nur in beschränkter Zahl von Exemplaren zum Preise von Fr. 120.— herausgegeben wurde, findet sicher die volle Anerkennung jedes Interessenten.
